

- 1) Vorliegendes Dokument sandte Luzern zur Information auch an Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug. Ammann war damals Johann Franz **Landtwing**.

Kopie, wohl von des Ammanns Landtwing Sohn, Johann Franz Anton Fidel **Landtwing**, nach 1748 an des letzteren Grosscousin, **Beat Fidel** Zurlauben, übergeben - AH 143, 22 - Blatt 22^v leer

13

[1743 September]

A

NOTIZEN [VOM TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG, JOHANN FRANZ LANDTWING, ÜBER DIE TAGSATZUNG DER XIII ORTE SAMT ABTEI UND STADT ST. GALLEN SOWIE BIEL VOM 9. BIS 14. SEPTEMBER 1743 IN BADEN]

EA VII 1, 679 (Nr. 516) und 683 (Nrn. 517 und 518)

"[1.] nach abgelegtem Eid[gn]oschen gruos hat man ein schriben abgeläsen von Appezell iner Roden [=Appenzell Innerrhoden] Wegen ihres ausbleibens. ist in abscheiden genummen¹

[2.] Und ist Widerum ein schreiben abgeläsen Von h. ambasidor [=Gesandten] aus Engelland [bei den neu gl. Orten, John **Burnaby**] so zu bärn [=Bern] ist, auch eines von kün[ig]lichen Maj[est]et von Ellenland [=England, **Georg II. August**], Weillen Es nit hat können participieren in alle Orten Weillen Es Erst den 4. ist ankomen alles guetes ... [offerierend] ist aber latinschen, Welches ohne Zweiffel hier wird ankomen sein an ... [Bürgermeister und Rat der] statt Basel abgan²

[3.] Die hh [Tagsatzungsgesandten] Von Basel [Samuel **Merian** und Jakob Christoph **Frey**] hab[en] 2 schreiben abläsen lasen eines Von Marschal [de France, François de Franquetot, Duc] de Connis [=Coigny]^{2a} das andere von M. [Louis Neyret, Marquis] de Ravoi [=La Ravoye, Kommandant] Von hün[n]gen, Welche Melden das die Bayerische fölckher nit durch das Baslerisch, allein Wohl durch das bischtung [=Bistum Basel] können in das Elsas durch können³ [- Krieg zwischen Frankreich einer- und Österreich, England und Holland anderseits um die österr. Erbfolge -], so haben die h. Ehrengesanten von Basel gesagt[:] Es gen sie nichts [an] dan der fürst Von Bontrout [=Pruntrut, d.h. der Bischof von Basel, Jakob Sigismund von **Reinach-Steinbrunn**, der die kath. Orte um Truppenkontingente ersuchte] habe eine noche Alliance mit den [VII] Catholischen orten⁴

ist in die Umfrag kommen ob mihr Wollen begären

- [4.] Es ist in die Umfrag komen ob man Wolle den h. generalen [konkret die *Maréchaux de France*, de *Coigny* und *Adrien Maurice*, Duc de **Noailles**, gemeint]^{4a} Zuruchschreiben Undt an die hohen potentaten. ist Einhellig Erkennt Wilen das man Wolle, uns halten der neutralite so uns sie geschriben Worden⁵
- [5.] ist in die Umfrag komen ob man mehre truppen Wolle schickhen ist Einhellig Erkennt das man keines folchs [d.h. Truppenkontingente in die Stadt Basel] Wolle schickhen⁶
- [6.] ist Widerum in die umfrag komen das man solle schreiben, ob der [franz.] künig [**Ludwig XV.**] und [die] ungerin [die Königin von Ungarn, **Maria Theresia**, als Erzherzogin von Österreich, gemeint] tro[u]ppen Wolle bezallen, ist Erkennt das man es Underwegen lase, Es sie nit Zeit^{6a}
- [7.] Es ist in die Umfrag komen Wie man Wolle Zu Zitten im fall der nod, sollen die angre[n]tzete ort mit ihr macht marschieren so bald mihr avisiert sein Wollen mihr [von Stadt und Amt Zug?] auch komen⁷
- [8.] man hatt [bezüglich der Wehrmassnahmen] abgeläsen [das Wiler Defensionale] von anno 1647⁸. [die Abänderungen und Ergänzungen dazu von] 1673⁹. [und die eidg. Wehrverfassung von] 1702¹⁰. die verkomnus gemach[t]. Wo mihr [Stadt und Amt Zug?] haben in Unser kantzly.
- [9.] Von dem Bistum von Basse ist ein schreiben abgeläsen Worden, Welches meldet das die Generalen h. Von Comnij [=Coigny sowie] general¹¹ [de Noailles] ...¹²

Catolische session[:]

- [10.] hat [der] h. Dumh[err des Bistums Basel, Josef Wilhelm] Von Reingt [=Rinck von Baldenstein] in Namen [des] bischoff[s] von basel proponiert das ihro hochfürstl. Gnaden begert die püntnuss [mit den VII kath. Orten] Zu Ernüwern, undt 50 oder 60 man Zu Verstärkung seiner Guardii hat man ein project bey dem abscheid gelegt¹³
- Die h. [Tagsatzungsgesandten] von lucern [Jost Bernhard **Hartmann** und Leopold Christoph **Feer**] haben Es nit Wollen, die h. [Tagsatzungsgesandten] von friburg [Niklaus Anton von **Montenach** und François-Pierre **Griset de Forel**] sagen Es sie Etwas Zu Endern in der pün[t]nus Weillen ein artickhel darihn begriffen sie, Willen so Vill Untertanen [des Bistums Basel] vill reformierte [v.a. im Münstertal], und selbe ...¹⁴ ...".

1) s. EA VII 1, 680 b

2) s. ebenda 683 a

2a) Laut Pinard/Chronologie III 288f. hatte Coigny 1743 das Kommando über die franz. Armee im Oberelsass inne.

3) s. EA VII 1, 680 d

4) s. ebenda 683 (Nr. 517)

- 4a) s. ebenda 681 i und 682 l 5) s. ebenda 682 n
 6) s. ebenda 680 d
 6a) s. etwa Zurlaubiana AH 139/69 S. 3
 7) s. EA VII 1, 680 d, e, f und g
 8) s. ebenda V 2, 2255 (Anhang Nr. 7)
 9) s. ebenda VI 1, 1675 (Beilage Nr. 14) spez. 1683 Pt. VI
 10) s. ebenda VI 2, 2288 (Beilage Nr. 4)
 11) s. Pt. 4 12) Hier bricht der Text ab.
 13) s. Anm. 4 14) s. Anm. 12

Wohl von des Tagsatzungsgesandten Landtwing Sohn, Johann Franz Anton Fidel Landtwing, nach 1748 an des letzteren Grosscousin, Beat Fidel Zurlauben, übergeben - AH 143, 23-27a - Blatt 25^v, 26^v-27a leer

14

1688/1689

A

RECHNUNG, "DESSEN WASS ICH [DER SECKELMEISTER DER STADT ZUG, JOHANN LANDTWING] ... IN NAMEN UNDT VON WEGEN MEIN GNÄDIG HERREN [AMMANN UND RAT] VON STADT UND AMBT [ZUG] AUSSGABEN UNDT BEZALT ANGEFANGEN DEN 8 TAG WEINTERMONATT ANNO 1688."

November [1688:]

	Gl.	ss
"Verpleibent mir Mein Gnädig herren schuldig bey lester Rechnung so beschehen den 7 diess"	96	20 ¹
"den 8 diss auss Erkantnuss M. Gnd hh der Rechnungshh., auch laut Zedelss Zalt Jch dem Weibel von Egeri [=Aegeri] Wegen einer gefangnen person von Einsidlen."	14	32
"dato der Regina [Keller] platz Müllerin [von Zug] auss Erkant[nis] Wolermelten hh."	6	30
"Damalen einem alten Man beym [Gasthof] Ochsen [in Zug] sich aufhaltendt auch auss Erkantnuss Wolgedachten hh."	3	15
"H Grossweibel [von Stadt und Amt Zug, Johann Jakob Müller], so H. [alt] Landtvogt [der Freien Ämter, Johann Weber undt h. Sekelmeister [von Menzingen, Johann Baptist] Staub ^{1a} alss damat Gesanten [an der Tagsatzung der XIII Orte samt Abtei und Stadt St. Gallen sowie Biel vom 10. Oktober bis 16. November 1688] von Baden ² verzert."	4	5
"den 14 diss Stat undt Ambt Rhat gehalten"	2	
"H Grossweibel, so die hh Rechnungshh. nach der Rechnung verzert."	5	35
"den 15 einem boten von Baden, Welcher Oberkeitl. schreiben gebracht, auss befelch h. Amanss [Beat Jakob I. Zurlauben]"	2	20
"Zehrung für disen boten dem Cronenwirth [in Zug, Jakob Keiser], weilen Er auf antwort warten müessen."	1	14
"den 16 diss Stat undt Ambt Rhat gehalten"	2	
"dato für ein Oberkeitl. schreiben [von Schultheiss und Rat] von Lucern tragerlohn."		10